

## Zwischenlösung für die Radiologie gefunden

**ZELL AM SEE.** Im seit über drei Jahren dauernden Ringen um den Ort und das Ausmaß der radiologischen Versorgung im Pinzgau gibt es wieder Neuigkeiten. LH-Stv. Christian Stöckl (ÖVP) und der Zeller Bürgermeister Peter Padourek stellten am Montag eine Zwischenlösung vor.

Ab sofort ist die ehemalige Praxis des Radiologen Siegfried Silli in der Zeller Innenstadt wieder geöffnet. Johannes Vogler, der früher die Radiologie-Praxis in Saalfelden hatte, ist dort als Wahlarzt tätig. Die Praxis ist von Montag bis Freitag, von 8 bis 12 Uhr geöffnet, am Montag und Mittwoch zusätzlich auch am Nachmittag von 15 bis 17 Uhr. Vogler hat zugesichert, Akutpatienten sofort oder spätestens am nächsten Tag zu röntgen. Bei geplanten Standarduntersuchungen wie der Mammografie soll die Wartezeit höchstens

sechs Wochen betragen (Anmeldung unter: 06542/777-3680). Da es sich um einen Wahlarzt handelt, muss man einen Teil der Kosten selbst zahlen. Zumindest gilt das so lange, bis die Ärztekammer und die Gebietskrankenkasse einem Direktverrechnungsabkommen zustimmen. Darüber wird kommende Woche verhandelt.

Wie berichtet, sollte die Praxis, die von der Gemeinde Zell am See gekauft worden ist, schon seit dem 1. Oktober von den Tauernkliniken betrieben werden.

Die Tauernkliniken gingen davon aus, dass man dafür keine Betriebsstättengenehmigung benötige. Das Land sah das jedoch anders. Inzwischen läuft das Behördenverfahren zur Genehmigung. Stöckl rechnet damit, dass es drei bis vier Monate dauert. Bis dahin soll Johannes Vogler die Praxis betreiben.

kain